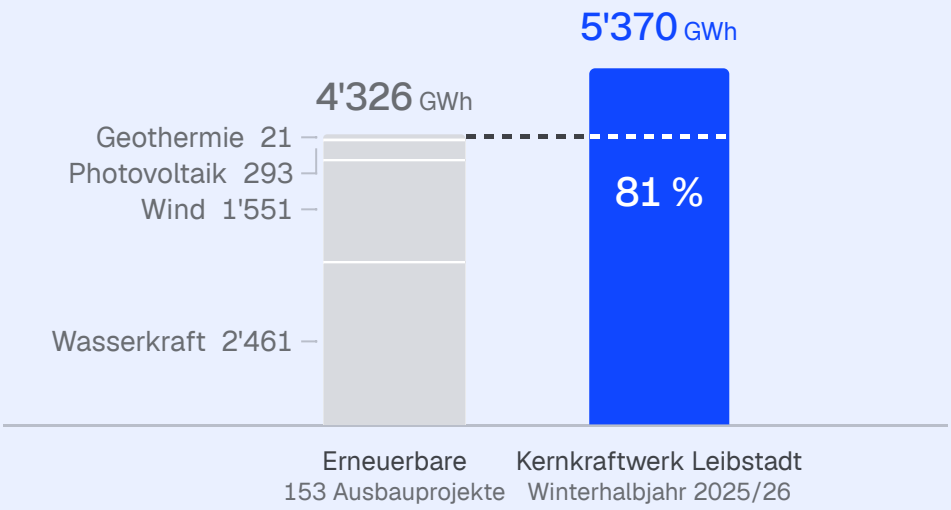
ERNEUERBARE

Alle **153 bekannten Ausbauprojekte** der Erneuerbaren würden zusammen **weniger Winterstrom** liefern als das **KKW Leibstadt.**

Ausbauprojekte Erneuerbare

erwartete Stromproduktion im Winterhalbjahr

Rund 81 % von KKW Leibstadt



Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) führt eine Liste bekannter Grossprojekte zum Ausbau der Stromproduktion. Photovoltaik auf Dächern und Fassaden ist nicht enthalten. Die Übersicht umfasst 153 Projekte, davon zwölf bereits realisierte Anlagen. Für 144 Projekte sind Winterwerte angegeben: **zusammen rund 4'326 Gigawattstunden (GWh)**. Bei neun Projekten fehlt dieser Wert. Der VSE spricht deshalb von einem Mindestwert. **81 der 153 Projekte sind Projektideen**; auf sie entfallen rund 3'060 GWh oder 71 % der erfassten Winterwerte.

Den grössten Teil der erfassten Winterwerte stellt **Wasserkraft** mit **rund 2'461 GWh (57 %)**, gefolgt von **Windkraft mit 1'551 GWh (36 %)**. Auf Solarstrom entfallen rund 293 GWh (7 %), auf Geothermie 21 GWh. Die Wasserkraftwerte umfassen auch die Verlagerung bestehender Sommerproduktion in den Winter, nicht ausschliesslich zusätzliche Jahresproduktion.

Das Kernkraftwerk **Leibstadt, das grösste der Schweiz, erzeugte von Oktober 2025 bis März 2026 netto 5'370 GWh Strom**. Die erfassten Projektwerte entsprechen **rechnerisch rund 81 %** davon. Dieser Vergleich zeigt eine Grössenordnung: Die VSE-Werte sind Projektangaben, der Leibstadt-Wert ist gemessene Nettoproduktion. Für die Projektwerte sind weder eine einheitliche Monatsabgrenzung noch eine einheitliche Brutto-/Netto-Basis dokumentiert. Die VSE-Liste ist unvollständig; aus der erfassten Summe folgt keine Obergrenze für sämtliche Projekte.

Quellen

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen · Erneuerbare Energien: Das sind die Ausbauprojekte, Abrufdatum 02.10.2026

Kernkraftwerk Leibstadt · Stromproduktion, Abrufdatum 02.10.2026